

INSPIRATIONSTAG FAMILIENARBEIT 12.10.2019

Best Practice – Beispiel aus anderen Gemeinden

Wie machen es Andere? Was können wir voneinander lernen?
Bei der Präsentation aus anderen Gemeinden kamen viele Ideen für Familienarbeit zusammen.



ANGEBOT	BESCHREIBUNG	ANSPRECH-PARTNER/IN
<p>Familienzeit</p>	<p>Einfach – gemeinsam – Zeit verbringen, so entspannt geht es bei unseren FamilienZeiten am Sonntagnachmittag zu. Los geht es mit einem Kaffee für die Großen und Spiel & Basteln für die Kleinen. Außerdem erleben wir eine Geschichte passend zum Thema und schließen mit einem gemeinsamen Vesper. Sonntagnachmittags, monatlich, 15.30 - 18.00 Uhr.</p> <p>https://www.jakobusgemeinde.de/gemeinsam-unterwegs/mit-kindern-und-familien/</p>	<p>Peter Kögler, Gemeindediakon, Jakobusgemeinde Tübingen</p>
<p>Winter-spielplatz</p>	<p>„Stell dir vor es ist Winter, schlechtes Wetter und Sonntag. Was kann man tun, damit Familien unter diesen Umständen nicht die Decke auf den Kopf fällt?“ Dies war die Ausgangsfrage. Ausgehend davon wurde über die Wintermonate 2018/19 einmal im Monat sonntags von 14.30 – 17.30 Uhr das Gemeindehaus in einen Winterspielplatz verwandelt. Dabei handelte es sich um ein offenes Angebot für die ganze Familie; Jeder konnte kommen und gehen, wann er wollte, wie es auf einem Spielplatz normal ist. Die Aufsicht lag bei den Erziehungsberechtigten. Es gab Kreativangebote, Spielgeräte, Bällebad, Fritz Limo, Stockbrot... Jeder Winterspielplatz stand unter einem Motto, das sowohl bei der Deko als auch bei den Angeboten und der biblischen Geschichte aufgegriffen wurde. Mit einem Signal wurde auf die Geschichte aufmerksam gemacht, wer diese hören wollte kam dazu, die anderen spielten, bauten, tranken ... weiter.</p> <p><u>Einsichten & Erkenntnisse:</u> Viele sind gekommen, die ansonsten nichts mit CVJM und Gemeinde zu tun haben. Ein Winterspielplatz in dieser Form ist mit Aufwand verbunden, da viel Energie in Details gesteckt wird. Genau dies wurde jedoch von den Besuchern sehr wohlwollend wahrgenommen und zurückgemeldet. Da dieses Projekt zeitlich begrenzt war, ließen sich Personen, die selbst in der Familienphase sind, zur Mitarbeit gewinnen.</p>	<p>Björn Büchert, Nufringen</p>
<p>Kunterbunt – Familien in Aktion</p>	<p>Etwa alle sechs Wochen findet im Forchenwald, dem Plätzle des CVJM Rutesheim ein kunterbunter Nachmittag für Klein und Groß statt. Viele Familien kommen und genießen die offene Ankommenszeit mit Kaffee, Keksen und viel Gelegenheit, sich auf dem Gelände auszutoben. Nach einem kleinen Start mit Liedern und einer Einführung ins Thema folgt die Aktiv-Zeit, in der das Thema sehr kreativ, aktiv und sportlich an vielen Stationen erlebt werden kann. Auf diese Phase folgt die Feier-Zeit, ein kleiner Gottesdienst mit einem kurzen Impuls, einem aktiven Mitmach-Gebet und natürlich gemeinsamem Singen. Der letzte Teil von Kunterbunt ist das gemeinsame Essen in einer fröhlichen Tischgemeinschaft.</p> <p>https://www.johanneskirche-rutesheim.de/gruppen-und-kreise/</p>	<p>Stephi Spriegel, Rutesheim</p>
<p>Familien-kirche</p>	<p>Einmal im Monat treffen wir uns im Gemeindehaus, um miteinander als ganze Familie Gottes zu singen, zu beten und eine Geschichte aus der Bibel zu hören. Zum Beginn der Familienkirche wird ein festliches Tuch</p>	<p>Tabea Hartmann, Pleidelsheim</p>

	<p>in die Mitte gelegt, darauf kommen das Kreuz, eine Kerze, die Bibel und schöne Blumen. Das ist unser "Altar". Einfache Bewegungslieder ermöglichen Kindern und Erwachsenen das Mitsingen und Mitmachen. Im Mittelpunkt der Familienkirche steht dann immer eine Geschichte aus der Bibel, die mit Hilfe eines Bodenbildes erzählt wird. Danach sind alle zum Kaffee eingeladen. Wer mag, bringt einen Kuchen mit. Die Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, wiederzusehen, einander kennenzulernen und für die Kinder miteinander zu spielen, ist ein fester Teil der Familienkirche.</p> <p>https://www.mauritiuskirche.de/familienkirche</p>	
<p>Kinderchor mit Elterncafé</p>	<p>Ein Chor für die ganz kleinen Kindern ab 4 Jahren bis einschließlich 1. Klasse. Parallel dazu findet ein Elterncafé mit einer Spielecke für die kleinen Geschwister statt. Wir singen, tanzen, spielen und loben Gott.</p>	<p>Corinna Kellermann, Rutesheim</p>
<p>Vater-Kind Camp</p>	<p>Ein Camp für Väter mit ihren 5 - 12 jährigen Kindern durch das die Beziehung zwischen Vater und Kind gestärkt, Gemeinschaft erlebt und Kirchenferne erreicht werden. Das Camp dauert ein Wochenende und ist natur- und hautnah, eine Zeit ohne Technik und elektronische Medien. Das Thema wird mit dem Evangelium verknüpft und es wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Programmpunkten und Freizeit/Freispiel geachtet.</p> <p>https://www.kirche-gueglingen.de/website/de/gueglingen/aktuelle_termine/vater_kind_camp</p>	<p>Reinhard Scheid, Güglingen</p>
<p>Netzwerk Eltern-Kind-Gruppen</p>	<p>Die Idee des Netzwerks Eltern-Kind-Gruppen besteht darin Mutter-Kind-Kreise / Eltern-Kind-Gruppen gemeindeübergreifend zu vernetzen. Der Hintergedanke dabei ist, dass die Arbeit für Gruppenleiterinnen erleichtert wird und Ressourcen gebündelt werden können. So können z.B. Entwürfe intensiv ausgearbeitet werden und dann inklusive Materialien von einer Gruppe zur nächsten wandern.</p>	<p>Anja Jaissle Pfaffenh.-Weiler, Nicole Heinz, Pfaffenhofen, Damaris Schürmann Zaberfeld-Michelb.</p>